

## Vereinbarkeit von Pflege und Beruf:

Eine weiter steigende Herausforderung für Unternehmen und pflegende Beschäftigte!

Viele berufstätige Menschen sind von einem Pflege- oder Betreuungsfall in ihrer Familie betroffen. Der demographische Wandel führt dazu, dass die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen weiter steigen wird. Aktuelle Prognosen rechnen mit einem Anstieg auf über 5 Millionen bis zum Jahr 2050. Bereits heute werden ca. 75 Prozent der Pflegebedürftigen in häuslicher Pflege versorgt. Davon über 50 Prozent allein durch Angehörige. Das stellt berufstätige Angehörige und deren Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber gleichermaßen vor eine große Herausforderung.

Betriebliche Pflegelots\*innen stehen bei Eintritt eines Pflegefalles den Mitarbeitenden zur Seite und unterstützen diese auf dem Weg zu einer guten Pflegesituation und der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.

## Kosten

Die Initiative Familienorientierte Personalpolitik sieht familienorientierte Maßnahmen in Unternehmen als einen wichtigen Schlüssel zur Akquise und Sicherung von Fachkräften. Ihr Ziel ist es, Unternehmen dabei zu unterstützen, familienfreundliche Maßnahmen zu ergreifen und umzusetzen. Aus diesem Grund bietet sie das Seminar „Betrieblicher Pflegelotse“ für Unternehmen in der Region Main-Rhön und in Kooperation mit dem Landkreis Kitzingen auch für Unternehmen aus dieser Region **kostenfrei** an.

## Veranstalter

Initiative Familienorientierte Personalpolitik für die Region Main-Rhön in Kooperation mit dem Landkreis Kitzingen



Landkreis  
Kitzingen



Regionalmanagement  
Bayern

## Anmeldung

bitte bis spätestens **02.02.2022**

per Mail an: [Schweinfurt.ifp@arbeitsagentur.de](mailto:Schweinfurt.ifp@arbeitsagentur.de)

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Plätze begrenzt ist!

## Ansprechpartnerinnen

**Doris Kufner-Schönfelder**

Agentur für Arbeit Schweinfurt

☎ 09721 547 533

✉ [Schweinfurt.ifp@arbeitsagentur.de](mailto:Schweinfurt.ifp@arbeitsagentur.de)

**Ute Suckfüll**

Landkreis Schweinfurt

☎ 09721 55 465

✉ [gleichstellung@lrasw.de](mailto:gleichstellung@lrasw.de)

**Christine Stühler**

Landkreis Haßberge

☎ 09521 27 655

✉ [gleichstellung@hassberge.de](mailto:gleichstellung@hassberge.de)

**Antje Rink**

Landkreis Bad Kissingen

☎ 0971 801 5201

✉ [gleichstellung@landkreis-badkissingen.de](mailto:gleichstellung@landkreis-badkissingen.de)

**Ilona Sauer**

Landkreis Rhön-Grabfeld

☎ 09771 94 244

✉ [ilona.sauer@rhoen-grabfeld.de](mailto:ilona.sauer@rhoen-grabfeld.de)

**Ute Döblinger**

Landkreis Kitzingen

☎ 09321 92 8520

✉ [ute.doeblinger@kitzingen.de](mailto:ute.doeblinger@kitzingen.de)

# FAMILIEN ORIENTIERTE PERSONALPOLITIK

... ein Schlüssel zur Fachkräftesicherung

## Betrieblicher PFLEGELOTSE



**Kostenfreies Seminar  
Drei Module  
Digital**

**10.02., 16.02., 23.02.2022**

## ***Betriebliche PFLEGELOTSSEN***

### Was hat es damit auf sich?

Betriebliche Pflegelots\*innen stehen Beschäftigten mit betreuungs-/pflegebedürftigen Angehörigen als unternehmensinterne Kontaktperson zur Verfügung. Sie geben Orientierung im „Pflege-Dschungel“, wenn Angehörige plötzlich Betreuung benötigen oder pflegebedürftig werden. Auch bei schon länger andauernden Pflegesituationen können konkrete Auskünfte über betriebliche und externe Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten sehr hilfreich sein.

### Welchen Mehrwert bekommen Unternehmen?

Unternehmen sind immer mehr gefordert, eine möglichst gute Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zu gewährleisten, um qualifizierte Mitarbeitende im Unternehmen zu halten bzw. neu zu gewinnen. Betriebliche Pflegelots\*innen tragen dazu bei, dieses Thema im Unternehmen präsenter zu machen. Auf Grundlage der gesetzlichen Vorgaben (z.B. Pflegezeitgesetz, Familienpflegezeit usw.) können so für den jeweiligen Betrieb passende Regelungen entwickelt und tragfähige Lösungen für Betroffene gefunden werden.

### Wer ist die Zielgruppe?

Das Seminarangebot richtet sich an Personalverantwortliche, Personal-/Betriebsräte oder andere interessierte Beschäftigte in Unternehmen, die als Kontaktpersonen für das Thema Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zur Verfügung stehen möchten. Konkrete Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

## **Modul 1:**

**Donnerstag, 10.02.2022, 13:30-16:45 Uhr**

### **Begrüßung**

### **Reflexion der Pflegesituation**

- Was macht eine Pflegesituation aus?
- Welche Belastungen entstehen dabei, vor allem für berufstätige Pflegepersonen?
- Wie können Betroffene unterstützt werden?

**Lisa Geyer**

*Mehrgenerationenhaus Haßfurt, Fachstelle für pflegende Angehörige des BRK, KV Haßberge*

### **Pflegeversicherung und gesetzliche Rahmenbedingungen der Pflege**

**Sabine Wenzel-Geier**

*Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld*

## **Modul 2:**

**Mittwoch, 16.02.2022, 13:30-16:45 Uhr**

### **Angebotsstrukturen/Unterstützungsmöglichkeiten im ambulanten und stationären Bereich**

- Welche ambulanten und stationären Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten gibt es?
- Welche Fachstellen beraten pflegende Angehörige?
- Welche Hilfsmittel gibt es?
- Wie kann die häusliche Umgebung pflegerecht gestaltet werden

**Daniela Wehner**

*Pflegestützpunkt Bad Kissingen*

## **Die Rolle der Pflegelotsen**

- Was können Pflegelots\*innen leisten, was nicht?
- Was zeichnet Pflegelots\*innen aus?
- Worauf kommt es bei der Gesprächsführung und Kommunikation in emotional belastenden Situationen an?

**Antje Rink**

**Doris Küfner-Schönfelder**

**Ute Suckfüll**

*Initiative Familienorientierte Personalpolitik*

## **Modul 3:**

**Mittwoch, 23.02.2022, 13:30-16:15 Uhr**

### **Demenz – die besondere Belastung**

**Karin Steininger-Manske**

**Katrin Jung**

*Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main-Rhön*

### **Vorstellung des Pflegeübungszentrums (PÜZ)**

**Johanna Dietz**

*Fachbereich ambulante Altenhilfe*

*Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V.*

### **Die Broschüren „Pflegefall – was nun?“, „Freiräume im Alltag“ und weitere Arbeitsmittel**

*Initiative Familienorientierte Personalpolitik*

### **Reflektion, Abschluss, Feedback**